

Reglement

Die **TMP Jugendtour** und **Kleine Friedensfahrt** für Schüler ist eine nat. Rundfahrt mit Gastmannschaften aus Polen, Holland, Dänemark und der Türkei. Für die Teilnahme und Durchführung der Rundfahrt sind neben Bestimmungen der Sportordnung des BDR und die Wettkampfbestimmungen für den Straßenrennsport dieses spezielle Reglement maßgebend.

Prolog verschiedene Wettbewerbe auf 700m Rundkurs zur Ausgabe der Spitzenreitertrikots, das Ergebnis hat keinerlei Einfluß auf das Gesamtergebnis. Die Fahrer gehen zur nächsten Etappe mit den entsprechenden Trikots an den Start. Überrundete oder gestürzte Fahrer scheiden grundsätzlich aus. Zur Siegerehrung erscheinen die 3 Bestplatzierten des jeweiligen Rennens in entsprechender Sportbekleidung sofort im Anschluß des Rennens.

Bergzeitfahren Sieger ist der Fahrer mit der geringsten Fahrzeit. Der im Prolog ermittelte Spitzenreiter (gelbes Trikot) startet als letzter. Seine Startzeit in der während des Prolog ausgegebenen Startliste bleibt frei und wird nicht aufgerückt. Es wird in Abständen von 30 sek. gestartet. Dabei wird nach einem Rotationsprinzip gestartet. Begleitfahrzeuge und Zeitfahrräder sind nicht erlaubt. Es gibt keine Zeitgutschriften. Es besteht Richtungsverkehr der Strecke ab 08:00 Uhr.

Straßenrennen Im Ziel erhalten die 3 Tagesbestplatzierten 10,6,4 sek.bzw.6,4,2 sek bei der Halbetappe Zeitgutschrift. Die Reihenfolge der Materialwagen ergibt sich aus dem Tages Ergebnis nach dem Zeitfahren. Beim Rennen in Bad Langensalza können jeweils nur für die 6 bestplatzierten Fahrer und deren Mannschaften Materialwagen mitfahren. Es werden nur Fahrzeuge mit entsprechendem TMP/Kleine Friedensfahrt Aufkleber zugelassen. Die Mannschaftswagen dürfen nur von sportlichen Leitern gesteuert werden, die im Besitz einer gültigen Lizenz sind. Gestürzte, überrundete oder ausgeschiedene Fahrer, welche nicht das Ziel erreichen, dürfen am nächsten Tag nach Absprache mit dem WAV wieder starten. Die Fahrer werden nicht im Gesamtklassement berücksichtigt.

Wertungen **Gesamteinzelwertung**
Gesamtsieger ist der Fahrer mit der geringsten Fahrzeit einschließlich der Zeitgutschriften. Der Führende erhält ein Führungstrikot.

Sprintwertungen auf der Strecke mit 3,2,1 Punkt.
Sieger ist der Fahrer mit den meisten Punkten. Der Führende erhält ein Führungstrikot. Bei Punktgleichheit entscheiden die Anzahl der gewonnenen Etappen, wenn das noch gleich, dann die gewonnenen Sprintwertungen, wenn das noch gleich die bessere Platzierung im Gesamtklassement über den Sieg.

Bergwertungen auf der Strecke mit 3,2,1 Punkt.
Sieger ist der Fahrer mit den meisten Punkten. Der Führende erhält ein Führungstrikot. Bei Punktgleichheit entscheiden die gewonnenen Sprintwertungen, wenn das noch gleich die bessere Platzierung im Gesamtklassement über den Sieg.

Bester Nachwuchsfahrer im jüngeren Jahrgang
Der/die Bestplatzierte der Gesamteinzelwertung aus dem jüngeren Jahrgang der jeweiligen Altersklasse (mit einem * gekennzeichnet) wird am Ende der Rundfahrt mit einem Pokal ausgezeichnet.